



Anlage 4 zum Betreuungsvertrag

Stand: Dez 2018

# Das Hampelmann ABC

**A** Für die **Aufnahme** Ihres Kindes in den Kindergarten, bitten wir Sie, uns das gelbe Vorsorgeheft mit der aktuellen U- Untersuchung U7(A)/ U8, je nach Alter des Kindes sowie einen Nachweis über die Tetanusimpfung mitzubringen (vgl. Betreuungsvertrag §5 Abs.1)

Wir Erzieherinnen können die **Aufsichtspflicht** für Ihr Kind erst dann übernehmen, wenn Sie uns Ihr Kind persönlich übergeben haben. Bitte schicken Sie die Kinder nicht bereits auf dem Bürgersteig oder am Tor alleine in den Kindergarten.

Die Aufsichtspflicht endet für uns wieder, wenn wir Ihnen Ihr Kind beim **Abholen** übergeben haben. Die **Abholzeiten** richten sich wie im Vertrag festlegt nach Ihren Betreuungszeiten.

Grundsätzlich dürfen nur die Personen Ihr Kind abholen, die Sie auf der **Wegerisikoerklärung** eingetragen haben.

Holt z.B. die Nachbarin, die Sie nicht in Ihrer Wegerisikoerklärung aufgeführt haben, Ihr Kind ab, geben Sie bitte auf jeden Fall dafür eine schriftliche Einverständniserklärung bei der Gruppenleitung oder der Leitung ab. Ggf. fordern wir Einsicht in den Personalausweis.

Bei Festen und gemeinsamen **Aktivitäten** sind Sie für Ihr Kind allein verantwortlich.

Alle Gruppen machen **Ausflüge**. Wenn wir mit dem PKW unterwegs sind, braucht jedes Kind seinen eigenen genormten Kindersitz. Die Bescheinigung

über die Mitnahme der Kinder in den PKWs muss im Rahmen der Vertragsunterlagen ausgefüllt werden.

**B**

Oft finden wir im Kindergarten verloren gegangene Sachen. Um diese Ihrem Kind und der entsprechenden Gruppe zuordnen zu können, bitten wir Sie alle persönlichen Sachen (Wechselwäsche, Turnsachen, Matschhose, Gummistiefel, Hausschuhe, Jacken) zu **beschriften**.

Bitte ziehen Sie Ihrem Kind keine teure Markenbekleidung an. Es kann vorkommen, dass diese verschmutzt oder durch intensives Spielen Schaden nimmt.

Wir sind ein zertifizierter **Bewegungs**kindergarten! Der Landessportbund Nordrhein-Westfalen e.V. hat uns das Gütesiegel als anerkannter Bewegungskindergarten verliehen! Das gesamte Team ist entsprechend geschult und als besonderes Highlight haben wir unsere große Indoor-Kletter- und Bewegungslandschaft über die Hälfte der Gebäudelänge in den Flur integriert. Unser großes Außengelände und die Turnhalle bieten viele Bewegungsmöglichkeiten, entweder im Freispiel oder wechselnde Angebote.

**C**

Ganz **clever** bereiten wir die Kinder während ihrer gesamten Kindergartenzeit auf die Schule vor.

**D**

Da wir wissen, dass gerade der Anfang sehr schwierig sein kann, bitten wir Sie trotz Trennungsschmerz **durchzuhalten** und Ihr Kind regelmäßig zu bringen. Wir können Ihnen dabei helfen, Abschiedsrituale oder angemessene Bring- und Abholzeiten zu finden. Gerne können Sie uns auch zwischendurch anrufen, um zu erfahren, wie es Ihrem Kind geht. Unser genaues Eingewöhnungskonzept erhalten Sie zusammen mit den Vertragsunterlagen.

Gegen den großen **Durst** gibt es Tee und Wasser, manchmal auch Milch, Kakao oder Fruchtsaftschorlen.

Beim Freispiel in unserem Außengelände steht gerade an heißen Tagen ein Wagen mit Wasser und Bechern vor der Schirmgruppe.

# E

Unsere Elterninitiative lebt auch von **Elternarbeit** und wird sehr geschätzt

- im **Elternbeirat** (jährlich gewählte Elternvertreter auf Gruppenebene),
- im Vorstand (Betriebs, Personal- und Geschäftsführung),
- als **Elterndienst** (Unterstützung der Erzieherinnen bei Abwesenheit oder zu Teamsitzungen, bei Projekten),
- in entsprechenden Arbeitsgruppen.

Nicht nur bei Problemen können Sie mit unseren Erzieherinnen oder mit unserer Leiterin einen Termin für ein **Elterngespräch** vereinbaren.

**Elternabende** beginnen grundsätzlich erst um 20:00 Uhr. Das können gruppeninterne Elternabende sein, manchmal auch gruppenübergreifend (z.B. für alle Vorschulkind-Eltern). Zusätzlich bieten wir immer wieder Themenabende an, zu denen auch Eltern bzw. Interessierte aus der Umgebung eingeladen sind.

Um die Entwicklung Ihres Kindes festzuhalten, finden zwei Mal im Jahr Beobachtungswochen statt. Diese Beobachtungen werden in einem Entwicklungsbogen (Gelsenkirchener Entwicklungsbegleiter) festgehalten. Um Sie über dem Entwicklungsstand Ihres Kindes zu informieren, finden im Anschluss an die Beobachtungswochen **Entwicklungsgespräche** statt.

Die **Eingewöhnung** der Kinder erfolgt in Anlehnung an das „Berliner Eingewöhnungsmodell“ (siehe Konzeption), weitere Infos unter „D“ wie durchhalten ☺

# F

Seit August 2008 ist unsere Tagesstätte als **Familienzentrum NRW** zertifiziert.

Für Kinder und ihre Familien, aber auch Familien aus dem unmittelbaren Umfeld bieten wir vielfältige Themen-, Bildungs- und Beratungsangebote.

Am Anfang des Kindergartenjahres wird in jeder Gruppe, mit Einverständnis der Eltern, auf Gruppenebene eine **Freundschaftsliste** mit

Name, Adresse, Telefonnummer, Mailadresse und Geburtsdatum der Kinder erstellt und an die Eltern verteilt.

Dadurch können am Vormittag geschlossene Freundschaften auch nachmittags fortgesetzt werden. Ebenso können bei Bedarf **Fahrgemeinschaften** organisiert werden.

Gesundes **Frühstück** ist uns wichtig, sowohl aus gesundheitlicher als auch aus kultureller Sicht. Die Kinder frühstücken in kleinen Gruppen und haben immer wechselnde Auswahl an verschiedenen Voll-/Mehrkornbrot und Aufschnitt bzw. Aufstrichen...probieren geht über studieren ☺ Nur am Waldtag (derzeit Montags) wird das von zu Hause mitgebrachte Frühstück im Wald verspeist.

Wenn Sie irgendwelche **Fragen** haben, so scheuen Sie sich bitte nicht, diese zu stellen. Wir, das Team, die Mitglieder des Vorstandes und des Elternbeirates stehen Ihnen gerne zur Verfügung.

Um die Erlebnisse Ihrer Kinder festzuhalten, werden **Fotos** gemacht. Damit diese Fotos zum Beispiel in Portfolio Mappen (s."P") oder in Aushängen verwenden dürfen, unterschreiben Sie dafür eine Einverständniserklärung.

**Fortbildungen** sind uns wichtig. So gehören auch z.B. interkulturelle Öffnung, Kindwohlgefährdung, Psychomotorik, Waldpädagogik, Fachkräfte U3, Sprachförderung, Fachwirtin, Elternarbeit, Gesprächstraining und Kreativität dazu.

**G**

Im Hampelmann gibt es drei **Gruppen**; die Baum-, Blumen- und Schirmgruppe.

Aus der **Gruppenkasse** werden Materialien für den Alltag, das Frühstück, Ausflüge etc. bezahlt. Der Beitrag wird quartalsweise von Ihrem Konto abgebucht.

Der Höhepunkt jedes Kindes ist der **Geburtstag**. Damit er schön und unvergesslich wird, sprechen Sie mit Ihrem Kind in der Gruppe ab, wie

dieser gestaltet werden kann. Bitte achten Sie auch hier auf gesunde Ernährung; Rezepte gibt es in unserer Küche oder in der Gruppe.

H

Wenn Sie gerne wissen möchten, wie ein Kindertag aussieht, können Sie in Ihrer Gruppe gerne einen Termin zum **Hospitieren** vereinbaren - erleben Sie einen Tag mit Ihrem Kind im Kindergarten!

Besuchen Sie uns auf unserer **Homepage** unter [www.kindergarten-hampelmann.de](http://www.kindergarten-hampelmann.de)

I

Abgesehen von der **Information**, die Sie gerade in der Hand halten, ist es wichtig alle **Infos** zu lesen um wichtige Termine wie Schließzeiten, Krankheiten, Termine für Waldtage und andere Veranstaltungen nicht zu übersehen. Besonders wichtig sind

- Elternbriefe (erhalten Sie per E-Mail)
- Aushänge an Pinnwänden vor der jeweiligen Gruppentür
- Aushänge an den Pinnwänden im Flur, z.B. zu Arbeitsgruppen, Therapeuten, Angeboten des Familienzentrums, aktuellen Terminen der Kindertageseinrichtung etc..
- Sie erhalten alle relevanten Informationen und Termine. Bitte lesen Sie aufmerksam diese Mitteilungen, da einige mit Abgabefristen verbunden sind.

J

„Januar, Februar, März, April... die **Jahresuhr** steht nimmer still.“  
Fragen Sie in den Gruppen nach Notenblättern und Liedtexten zum Mitsingen zu Hause.

K

Im täglichen **Kissenkreis** können sich die Kinder als Gruppe wahrnehmen und viele Dinge gemeinsam erleben (z.B. Spielen, Singen, Geschichten vorlesen, Themen und Erlebnisse besprechen). Sollte jemand sein Kind einmal später bringen müssen (z.B. Arztbesuch), dann bitte nach dem Kissenkreis gegen 9.45 Uhr! Bitte informieren Sie uns, wenn Ihr Kind später kommt (Anruf im Büro Tel. 84 156).

Immer wieder passiert es mal, dass ein Kind **krank** wird. Es ist wichtig, das Kind telefonisch abzumelden, damit die Gruppen Bescheid wissen, warum das Kind fehlt und wir über eine eventuelle Ansteckungsgefahr informieren

können. Bitte rufen Sie im Büro an, wir geben die Information in die Gruppe weiter!

**Kranke** Kinder gehören nicht in den Kindergarten! Sollte das Kind an einer ansteckenden Krankheit erkrankt sein, so benötigen wir ein **Attest** vom Arzt, wenn es den Kindergarten wieder besuchen soll.

Für weitere Informationen liegt im Windfang ein Ordner mit **empfehlenswerten Adressen**, Ärzten, therapeutischen Einrichtungen aus, den sich jeder Interessierte gerne anschauen kann. Benötigen Sie weitere Infos, sprechen Sie uns bitte an!

Wir alle freuen uns, wenn draußen die Sonne scheint und die Kinder das Außengelände unsicher machen können. Bitte denken Sie jedoch hier genau wie im Winter an Mütze, Handschuhe und Schal an eine **Kopfbedeckung als Sonnenschutz!** Einfach eine Kappe oder einen Sonnenhut mit Namen versehen an die Garderobe Ihres Kindes hängen. In der Zeit zwischen April und Oktober ist das Tragen einer Kopfbedeckung draußen Pflicht. Sollte Ihr Kind keine Kappe dabei haben, bekommt das Kind von uns eine Kappe, die bei Abholung des Kindes im Büro zu bezahlen ist (derzeit 5,-€)

Die Ziele unsere Arbeit sind nachzulesen in der Einrichtungs- **Konzeption** Diese finden Sie auf unserer Homepage.

L

Einmal in der Woche kommt eine **Logopädin** ins Haus, die die Kinder im Bereich Sprache auf verschiedene Art und Weise fördert. Zur Teilnahme ist ein Rezept des Kinderarztes erforderlich!

M

**Medikamente** dürfen im Kindergarten grundsätzlich nicht von uns verabreicht werden. Wenn Ihr Kind chronisch krank ist oder Allergien hat, sprechen Sie uns bitte an. Kleinere Verletzungen, die nun einmal im Kindergartenalltag passieren können, werden von uns erstversorgt, d.h. gekühlt und ggfs. mit einem Pflaster versorgt.

Bei unseren Kindern ist unsere **Matschanlage** heiß begehrt. Es ist eine wichtige Erfahrung für die Kinder mit Wasser und Matsch zu experimentieren. Damit die Kinder dabei nicht zu nass und schmutzig

werden, brauchen sie unbedingt eine wasserdichte Matschhose, Gummistiefel und Regenjacke. Im Sommer manchmal auch eine Badehose oder ein Badeanzug.

Da wir ein Verein sind, sind wir auf Ihre **Mitwirkung** und **Mitarbeit** angewiesen. Jede Familie ( nicht für jedes Kind extra ) engagiert sich im Kindergartenjahr mit z.Zt. **28 Stunden**. Doch keine Angst, es gibt viele verschiedene Möglichkeiten dieses zu tun: Elterndienst, Gartenarbeit, Renovierungs- und Reparaturarbeiten, Kochen für die Kinder am Freitag und wenn die Küche Urlaub hat oder krank ist, Fensterputzen und und und. Jeder findet garantiert etwas, das seinen Neigungen entspricht. Gerade bei den Arbeits-Samstagen der Garten- und Putzgruppe finden sich meist mehrere Familien mit ihren Kindern ein. Informationen geben hierüber die im Flur aushängenden Pinnwände der einzelnen Arbeitsgruppen. Jede Familie erhält zu Beginn des Kindergartenjahres einen Stundenzettel, in den sie die geleisteten Stunden eintragen kann.

N

Eines der wichtigsten Ziele unserer Konzeption ist es, den Kindern den sorgsamen Umgang mit der **Natur** näher zu bringen. Viel Gelegenheit dazu gibt es dafür bei unseren regelmäßigen Waldtagen, Waldwochen, Ausflügen in die nähere Umgebung, bei der Gartenarbeit, beim Entdecken und Beobachten von Pflanzen und kleineren Tieren und in unserem Außengelände.

Jedes Jahr freuen wir uns auf **Neue Kinder** und ihre Familien.  
Herzlich Willkommen!

O

### **Öffnungs- und Schließzeiten:**

Regelbetreuung (35 Std) \* täglich von 7:30-12:30 Uhr u. 14:30-16:30 Uhr

ODER

Flex-Betreuung (35 Std) 2x i.d.Woche 7:30-16:30 Uhr und  
3x 7:30-12:30 Uhr

Blockbetreuung (35 Std) \* täglich von 7:30 - 14:30 Uhr

Tagesbetreuung (45 Std) \*täglich von 7:30 - 16:30 Uhr

Die Kinder müssen bis 9.00 Uhr täglich gebracht werden.

Bei Verspätungen müssen Sie gemeinsam mit Ihrem Kind bitte VOR der Gruppe warten bis der Kissenkreis vorüber ist.

Zwischen Weihnachten und Neujahr, die Woche nach Ostern und zwei Wochen während der Sommerferien (i.d.R. ab Ende Juli) schließt der Kindergarten.

**P**

Jedes Kind hat ein **Postfach**, ein großer Kasten neben der Gruppentüre (bei der Blumengruppe gegenüber, neben der Tür zur Turnhalle). Hierüber erhalten Sie Mitteilungen des Teams, des Vorstandes oder auch des Elternbeirates. Natürlich können auch Eltern untereinander das Postfach nutzen! Die allermeisten Informationen kommen jedoch per **E-Mail**.

Wir hoffen, dass es in unserem Kindergarten nie brennt. Um aber für den Notfall vorbereitet zu sein, führen wir in unregelmäßigen Abständen einen **Probealarm** durch, damit die Kinder die Angst verlieren und im Ernstfall vorbereitet sind. Das Personal wird regelmäßig in Erste Hilfe und im Brandschutz geschult.

Um die Entwicklung und Bildung Ihres Kindes zu dokumentieren, wird für jedes Kind ein **Portfolio** (Ordner) angelegt, in dem wir z.B. festhalten, wie groß und wie schwer Ihr Kind am Anfang seiner Kindergartenzeit war, wie es ausgesehen hat (Foto), wer zunächst mit Ihrem Kind gespielt hat und natürlich viele Dinge mehr. Sprechen Sie uns an, was es mit dieser Art von Bildungsdokumentation auf sich hat. Sie als Eltern werden auch gebeten gelegentlich mitzuarbeiten. Das Kind arbeitet zum Teil selbständig mit dem Ordner, und Sie als Eltern können regelmäßig Einblick in diesen Ordner nehmen. Am Ende der Kindergartenzeit bekommt das Kind seinen Portfolio-Ordner mit nach Hause.

Im Rahmen des Familienzentrums gibt es immer **Projekte bzw. Angebote** für Kinder, sowohl vormittags als auch nachmittags. Bitte melden Sie dafür Ihr Kind/Ihre Kinder verbindlich auf den aushängenden Anmelde Listen an.

Für unsere Vorschulkinder, die „**Wackelzähne**“ gibt es einmal wöchentlich ein regelmäßiges **Projektangebot**.

Um einen reibungslosen und erfolgreichen Ablauf der angebotenen Projekte zu ermöglichen, ist eine Anmeldung verpflichtend. Wir bitten Sie deshalb



darum, die sonstigen Nachmittagsaktivitäten Ihres Kindes/Ihrer Kinder so zu organisieren, dass eine regelmäßige Teilnahme an den Projekten möglich ist!

Q

**Quatschen** im Sinne von Miteinanderreden ist ein wichtiger Bestandteil unserer täglichen Arbeit. Ganz wichtig ist uns auch der tägliche Austausch beim Bringen und Holen der Kinder über alltägliche Anliegen, die Sie, uns und die Kinder bewegen.

Das **Quatschen** der Eltern untereinander ist natürlich genau so wichtig. Wir bitten nur darum, dies nicht im Gruppenraum „ausufern“ zu lassen, da es schnell zu einem nicht unerheblichen Geräuschpegel anschwellen kann, der unsere Kinder doch manchmal von uns gar nicht bemerkt erheblich stören kann.

R

Unseren Kindergarten besuchen Kinder aus Familien unterschiedlicher Herkunft und kultureller Orientierung. Sie erleben bei uns die Feste des Jahreskreises, hören Legenden, Erzählungen und Lieder auch religiöser Natur. Ebenso lernen sie Geschichten und Rituale fremder Kulturen kennen.

**Religiöse** Erziehung, ausgerichtet auf eine bestimmte Konfession, findet nicht statt.

Wenn einer eine **Reise** tut, dann kann er was erleben: Wenn die Kindergartengruppe einen **Ausflug** unternimmt, empfiehlt es sich Essen, Trinken (Wasser) und Wechselwäsche in einen **Rucksack** zu packen. Aus gesundheitlichen Gründen haben sich Rucksäcke mit Brust- und Beckengurt (Muster in der Gruppe) bewährt.

Nach dem Mittagessen beginnt die **Ruhezeit** in den Gruppen. In dieser Zeit finden ruhige Angebote statt und die jüngeren Kinder schlafen.

S

Bitte denken Sie im **Sommer** auch daran Ihr Kind bereits morgens mit **Sonnencreme** einzucremen, da wir natürlich schönes Wetter nutzen und uns viel im Freien aufhalten! Für die Tageskinder empfiehlt es sich eine

kleine Flasche oder Tube zum Nachcremen ins Garderobenfach zu legen. Bitte ebenfalls beschriften.

Jedes Kind bekommt an seinem ersten Tag im Hampelmann ein **Symbol**. Mit diesem Symbol sind der Garderobenhaken, der Turnbeutel und das Fach im Gruppenraum bzw. Flur gekennzeichnet.

Es besteht die Möglichkeit, dass bis zu 8 Kinder in unserem **Schlafraum** einen Mittagschlaf halten.

**T** **Turnen** in unserer Turnhalle - Die Turnhalle ist mehrmals wöchentlich vormittags unter Aufsicht geöffnet und die Kinder können sich gruppenübergreifend austoben.

Jeden 2. Mittwochnachmittag treffen sich alle Erzieherinnen zur **Teambesprechung**. Die Kinder werden währenddessen von Eltern, dem sogenannten **Elterndienst**, betreut. Diese Stunden werden als Pflichtstunden angerechnet.

Kinder und **Tiere**, das gehört irgendwie zusammen. Deshalb leben derzeit 2 Kaninchen in ihrem eigenen Reich auf unserem Außengelände, besuchen uns aber auch gerne mal in den Gruppenräumen.

**U** Die Kinder sind über die **Unfallversicherung** des Kindergartens versichert. Sollte im Kindergarten etwas passieren und Sie einen Arzt oder das Krankenhaus in Anspruch nehmen müssen, muss im Kindergarten eine **Unfallanzeige** für den Kostenträger ausgefüllt werden. Bitte melden Sie sich dann sofort bei uns.

In unserer Einrichtung können jedes Jahr 6 neue **U3**-Kinder aufgenommen werden.

**V** Wenn es mittags lecker nach Frischgekochtem riecht, dann wurde in unserer Küche wieder etwas Köstliches gezaubert. In unserer Einrichtung werden unsere Kinder möglichst ausgewogen **Vollwertig** beköstigt. Gesundheitlich bedingte Einschränkungen oder religiöse Ernährungsweisen werden nach Möglichkeit gerne berücksichtigt.

Bitte unterstützen Sie uns in dieser Haltung z.B. bei der Gestaltung des Kindergeburtstages! Bei Fragen stehen wir gerne zur Verfügung.

W

**Wackelzähne** heißen bei uns die Vorschulkinder des kommenden Schuljahres.

Regelmäßig finden **Waldtage** und **Waldwochen** statt. Wir fahren i.d.R. mit dem Bus z.B. Richtung Uckerath und entdecken die Natur in ihren Jahreszeiten. Weitere Informationen finden Sie in unserer Konzeption, die Sie von unserer Homepage herunterladen können. [www.kindergarten-hampelmann.de/ueber-uns/padagogisches-konzept](http://www.kindergarten-hampelmann.de/ueber-uns/padagogisches-konzept)

Auch im Kindergarten passiert einmal ein Missgeschick. Hängen Sie bitte einen separaten Beutel mit ausreichend **Wechselwäsche** (Unterwäsche, Leggings, Strümpfe, T-Shirt und Pullover) an den Garderobenhaken Ihres Kindes. Bitte schauen Sie hier auch von Zeit zu Zeit nach, ob die Sachen vollständig sind, noch passen und der Jahreszeit entsprechen.

Für die **Wickelkinder** gibt es im **Wickelraum** ein persönliches Fach/Schublade für Wechselwäsche und Windeln/Feuchttücher. Bitte kontrollieren Sie dieses auch regelmäßig auf Vollständigkeit.

X

Musik ist ein wichtiger Bestandteil unserer Arbeit. In den Gruppen wird viel gesungen, Singspiele gespielt und auch einmal auf dem **Xylophon** und anderen Instrumenten experimentiert. Im Rahmen des Familienzentrums bieten wir zum Beispiel derzeit **kreatives Kindertanzen** an, was durch speziell ausgebildete Pädagogen durchgeführt wird.

Y

Tja, Bewegungs- **Yoga** haben wir auch in unserem Programm des Familienzentrums!

Z

Die Kinder werden regelmäßig vom Gesundheitsamt des Rhein-Sieg-Kreises **Zahnärztlich** untersucht (vgl. Beetreuungsbertrag). Wichtiger Gesprächspunkt ist dabei auch die gesunde Ernährung und das Einüben der richtigen **Zahnpflege**.

**Zum** guten Schluss: **Zaubern** können wir vielleicht noch nicht; wenn auch die Kinder uns immer wieder bezaubern. Doch wir versprechen Ihnen, das wir unser Möglichstes tun werden, damit Ihr Kind eine schöne und erinnerungsreiche Kindergartenzeit verbringen wird!

Wir freuen uns auf die gemeinsame **Zeit!**

Stand: Dezember 2018